FH-DS-01-078 |

Wir stärken die Demokratie



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz 16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Notker Schweikhardt (Berlin-Kreisfrei KV)

Änderungsantrag zu FH-DS-01

Von Zeile 77 bis 79 einfügen:

gesellschaftliche, religiöse und weltanschauliche Pluralität Deutschlands wider. Das wollen wir ändern. Beitragsfinanzierte Inhalte müssen auch langfristig im Netz abrufbar sein und die Kreativen dafür angemessen vergütet werden. Die Beschränkungen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks an dieser Stelle sind unzeitgemäß. Wir

Begründung

Eine wichtige Ergänzung.

Soviel ich weiss auch unumstritten bei uns.

Die Kreativen leben (ohnehin schlecht) davon. Da kann es nicht sein, dass wir Änderungen zu ihren Ungunsten fordern. Es gibt auch unter den Kreativen niemanden, der etwas gegen eine längere Abrufbarkeit hat – solange er dafür etwas bekommt. Und wer das durchschnittliche Einkommen der Künstler*innen und Kreativen kennt – für die meisten deutlich unter dem "Mindestlohn" – und die Abhängigkeitsverhältnisse zu den Sendern und Plattformen – der versteht das auch.

Unterstützer*innen

Johannes Kalbe (Rostock KV); Lena Tietgen (Berlin-Kreisfrei KV); Carsten Werner (Bremen-Mitte KV); Jessica Mroß (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Karin Trepke (Düsseldorf KV); Uta Röpcke (Herzogtum Lauenburg KV); Volkmar Nickol (Berlin-Kreisfrei KV); Hanneke Heinemann (Frankfurt KV); Martin Scheuch (Berlin-Kreisfrei KV); Heinz Jirout (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Elmar Gillet (Rhein-Erft-Kreis KV); Karoline Killat (Berlin-Pankow KV); Ansgar Bovet (Landkreis Leipzig KV); Angelo D'Angelico (Berlin-Kreisfrei KV); Liam Harrold (Hannover RV); Lukas Schneider (Gelsenkirchen KV); Uta Belkius (Berlin-Kreisfrei KV); Julia Löffler (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV)